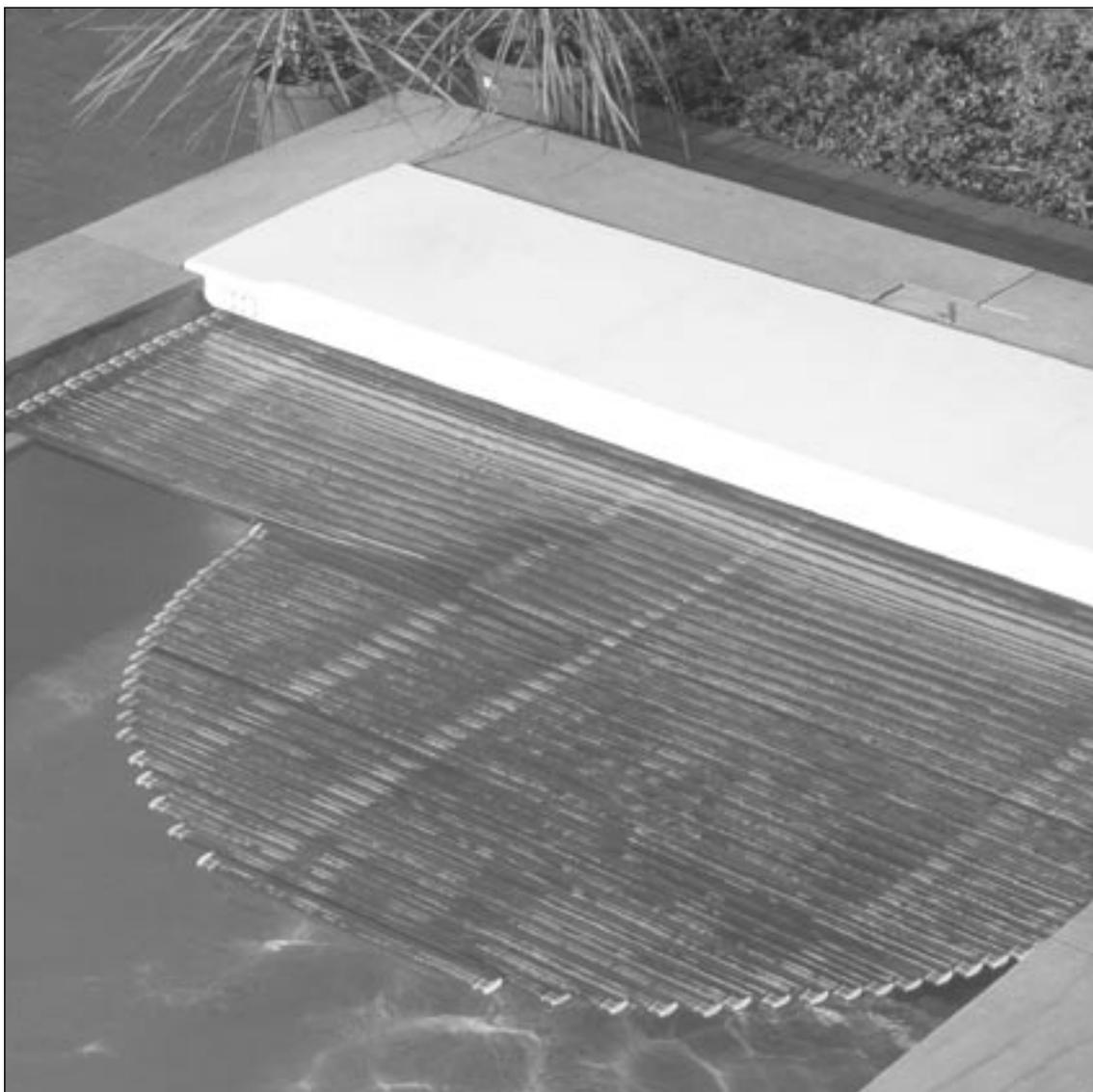


T H E R M O S A F E



UNTERFLUR-ROLLABDECKUNG

---

|  |          |
|--|----------|
| <b>1. Allgemeines</b>  | Seite 3  |
| 1.1. Übernahme der Anlage  | Seite 3  |
| 1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung  | Seite 3  |
| <b>2. Beschreibung der Anlage</b>  | Seite 4  |
| 2.1. Ausschreibungstexte   | Seite 4  |
| 2.2. Systembeschreibung  | Seite 5  |
| 2.3. Ansichten / Maße  | Seite 6  |
| <b>3. Bauseitige Voraussetzungen</b>                                       | Seite 8  |
| <b>4. Einbau</b>   | Seite 9  |
| 4.1. Rohrleitungsinstallation  | Seite 9  |
| 4.2. Aufrollvorrichtung und Elektroinstallation                            | Seite 9  |
| 4.2.1. Elektroinstallation   | Seite 9  |
| 4.2.2. Endschaltereinstellung  | Seite 11 |
| 4.2.3. Ein- und Ausbau der Aufrollvorrichtung                              | Seite 12 |
| 4.2.4. Austausch des Rohrmotors  | Seite 13 |
| 4.3. Montage der Schachtabdeckung  | Seite 14 |
| 4.3.1. Einteilige Schachtabdeckung aus Polyester                           | Seite 14 |
| 4.3.2. Schachtabdeckung aus Holz   | Seite 15 |
| 4.3.3. Schachtabdeckung als Fliesenrahmen aus Edelstahl                    | Seite 16 |
| 4.3.4. Schachtabdeckung aus Polyester für Schwimmbecken mit Überlauftrinne | Seite 17 |
| 4.3.5. Montage der Gasdruckfedern bei Schwimmbecken mit Überlauftrinne     | Seite 18 |
| 4.4. Montage des Rolladens   | Seite 19 |
| 4.5. Montage der Sprüheinrichtung  | Seite 20 |
| <b>5. Betriebshinweise</b>   | Seite 22 |
| <b>6. Pflege und Wartung</b>   | Seite 23 |

## Auskünfte

Zusätzliche Informationen erhalten Sie von:

Herrn Bernhardt, Durchwahl 0049 5937 6643, Herrn Menke 0049 5937 6617 oder  
Herrn Vohs 0049 5937 6616.

## 1. Allgemeines

---

### 1.1 Übernahme der Anlage

Diese Thermosafe Unterflurabdeckung wird in drei Komponenten geliefert:

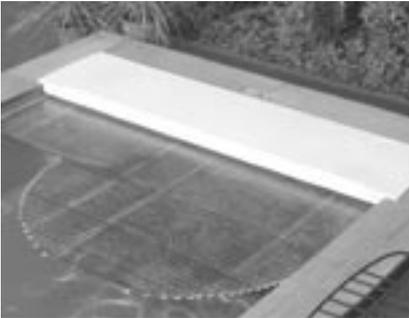
1. Rolladenschacht aus GFK, anlamiert an das Becken mit eingebauter Aufrollvorrichtung und werkseitig montiertem Sturzbalken.
2. Schachtabdeckung aus Polyester, Holz oder Stahl, je nach Wahl.
3. Schaltkasten und Schlüsseltaster
4. Rolladenstäbe in Einzelkartons verpackt.

Bitte prüfen Sie diesen Lieferumfang bei Erhalt genau und stellen Sie eine fachgerechte Lagerung an der Baustelle sicher. Sollten bei Lieferung der Ware Mängel auftreten, so teilen Sie uns diese bitte unverzüglich schriftlich mit. Wir sind um eine Mängelbeseitigung bemüht. Später bekannt gemachte Mängel können nur noch gegen Kostenerstattung unsererseits behoben werden.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Thermosafe-Rollabdeckung ist konzipiert für den Einsatz in privaten und öffentlichen Bädern mit dem Ziel, die Oberflächenverdunstung zu minimieren und damit die Energiebilanz des Schwimmbades positiv zu gestalten. Voraussetzung hierzu ist, daß die entsprechenden Installations- und Bedienungsanleitungen eingehalten werden. Das Beckenwasser muß von einer Qualität sein, wie sie von der DIN 19643 für Nichtschwimmerbecken vorgesehen ist (keine Sohle).

## 2.1 Ausschreibungstexte



### Rolladenschacht

aus glasfaserverstärktem Polyester, werkseitig fest an das Becken angeformt. Der Rolladenschacht dient zur Aufnahme der Aufrollvorrichtung und des Rolladens und ist serienmäßig ausgestattet mit einem Ablaufstutzen aus Rotguß R 1 1/2".



### Rolladenschachtabdeckung

einteilig, aus weißem Polyester, hochklappbare Ausführung mit 2 Scharnieren, Sturzbalken aus mattiertem Edelstahl, 60 x 60 x 4 mm, 2 Gasdruckdämpfern, Sicherungsschrauben und Niederhalterrohr aus PVC mit 4 Gurten.

### Aufrollvorrichtung

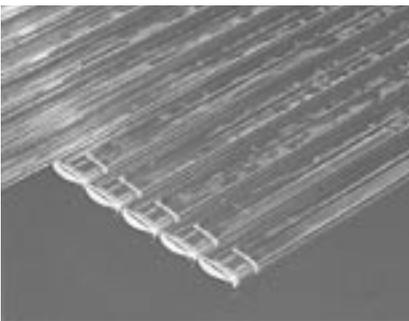
aus Rotguß und Edelstahl mit Rohrmotor 24 V Gleichstrom, Schaltkasten und Schlüsseltaster unter Putz.



### Thermosafe Rolladenabdeckung

aus PVC-Hohlkammerprofilen mit Stabilisierungsstreben, an den Enden wasserdicht vergossen.

- Weiß durchgefärbte Ausführung für Hallenbäder.
- Solarausführung mit transparenter Oberseite und schwarzer Unterseite für Freibäder.



### Sprüheinrichtung für Rolladenschacht

Für verbesserte Grobschmutz-Führung vom Rolladen zum Skimmer hin. Sprüh-Set werkseitig vormontiert, bestehend aus: Rohrleitung mit Düsen-satz, Schaltung mit Zeitrelais und Magnetventil. Installation an Hauswasser-leitung bauseits.



## 2.2 Systembeschreibung

Bild 1

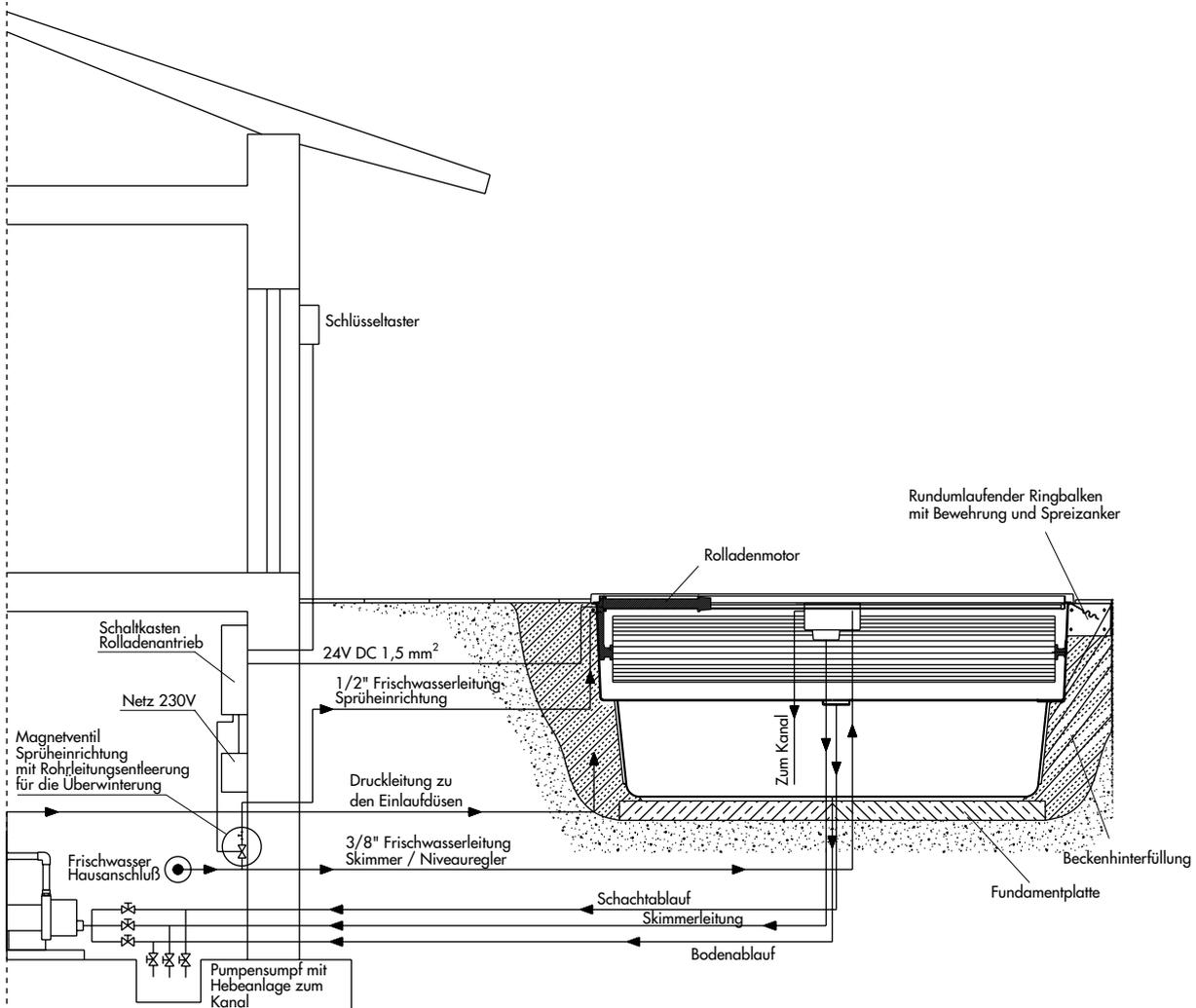
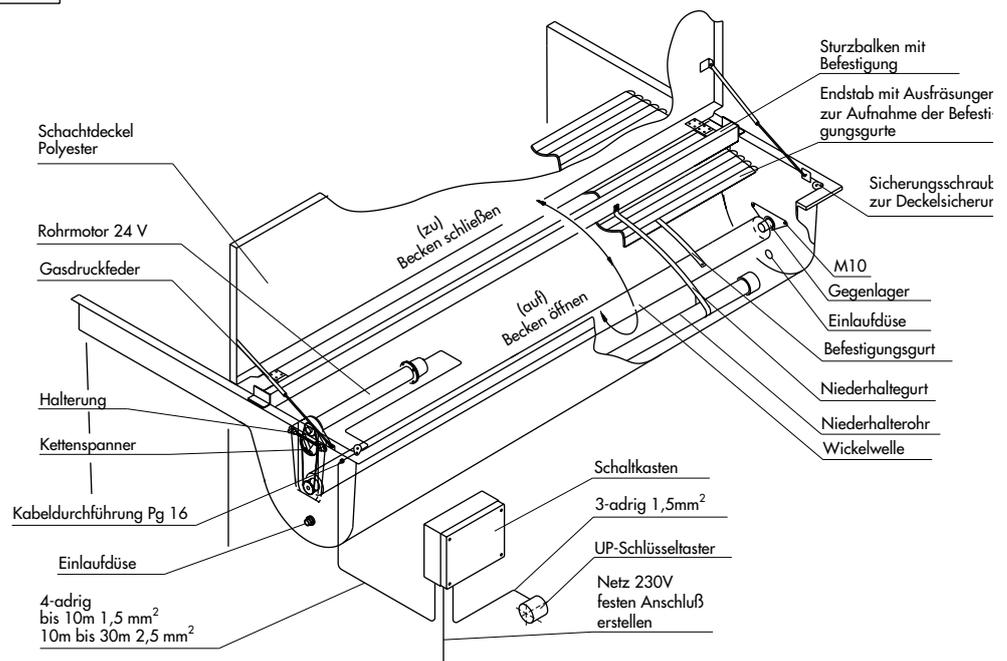


Bild 2



## 2.3 Ansichten / Maße

Bild 3

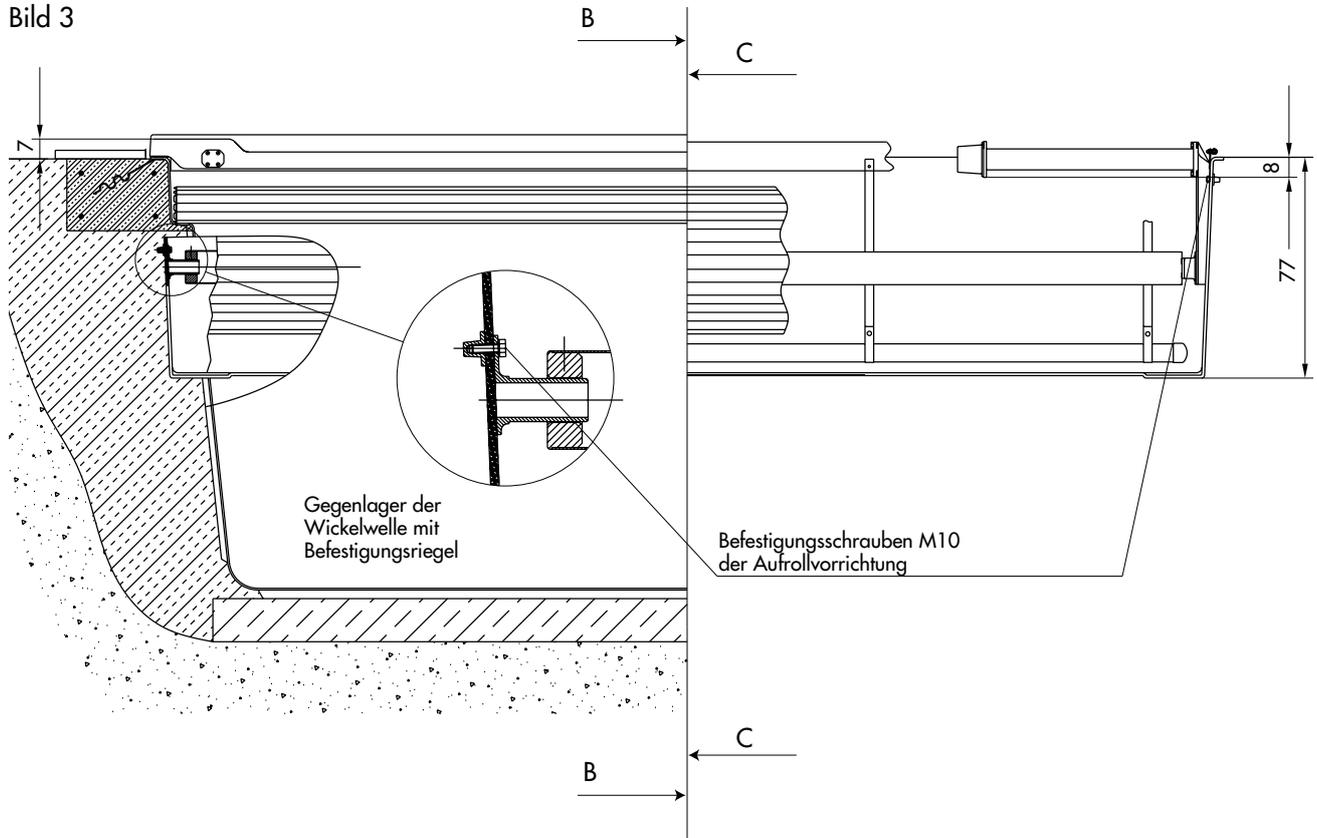
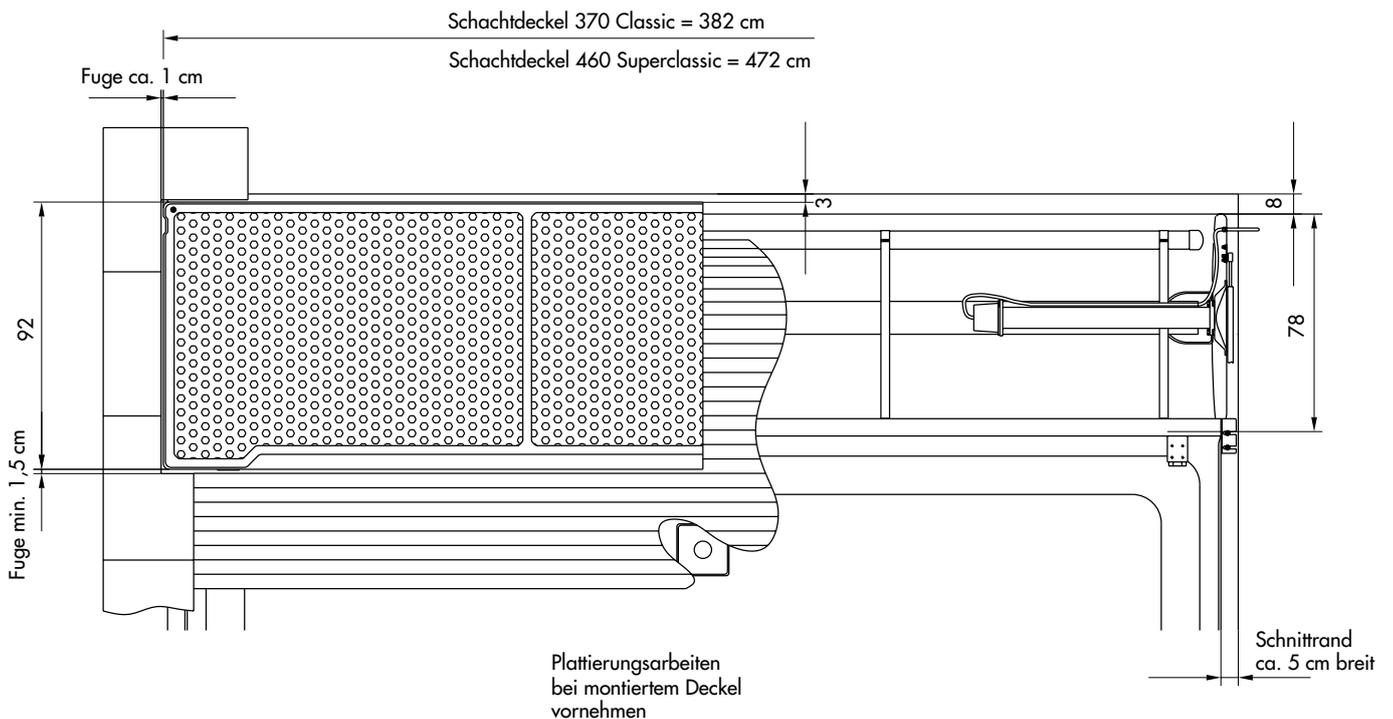


Bild 4



## 2.3 Ansichten / Maße

Bild 5\_1

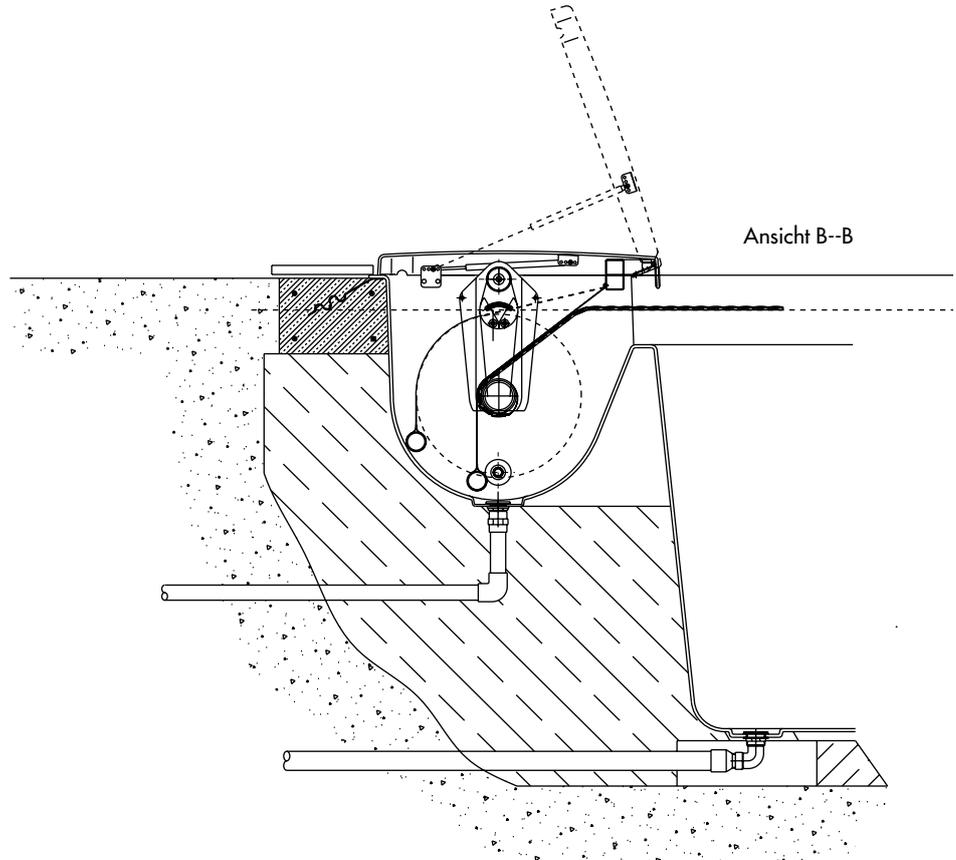
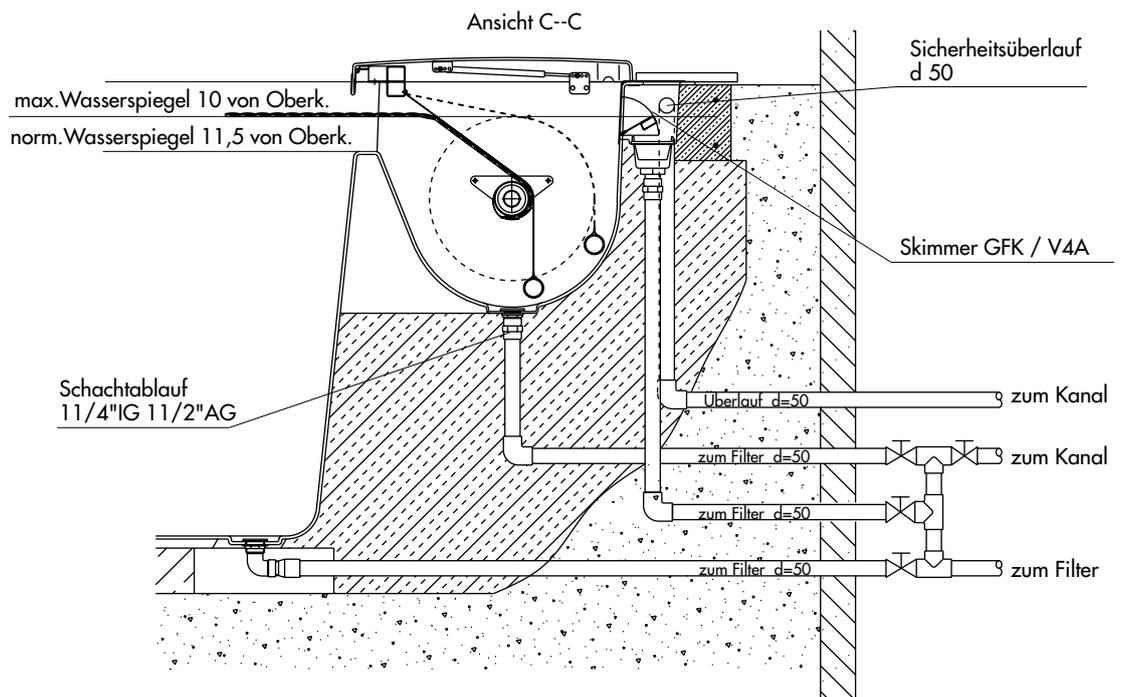


Bild 6\_1



## 3. Bauseitige Voraussetzungen

---

|                              |   |   |
|------------------------------|---|---|
| <b>Rolladenschachtablauf</b> | Ablaufleitung zum Filter:<br>und zum Kanal (Durchströmung,<br>Entleerung, Überwinterung)  | 1 1/4" IG / 1 1/2" AG<br>d 50   |
| <b>Skimmer GFK/V4A</b>       | Skimmer mit automatischem Niveauregler und Überlauf. Es muß sichergestellt sein, daß der Wasserspiegel immer im Betriebsbereich des Rolladens gehalten wird.<br>Sauganschluß:<br>Saugleitung:<br>Überlauf :<br>Niveauregler : | 2" AG<br>Kunststoffrohr d 50 verwenden<br>KA Rohr 50<br>Frischwasserzuleitung 3/8"  |
| <b>Skimmer RG 126</b>        | Sauganschluß:<br>Überlauf:  | 1 1/2" IG<br>1 1/2" IG  |
| <b>Aufrollvorrichtung</b>    | Netzleitung:<br><br>Steuerleitung:<br><br>Steuerleitung:  | 230V / 50 Hz / 3 x 1,5 mm <sup>2</sup><br>fester Anschluß zum Schaltkasten<br><br>vom Schaltkasten zum Antriebsmotor bis<br>10 m 4 x 1,5 mm <sup>2</sup><br>ab 10 m bis 30 m 4 x 2,5 mm <sup>2</sup><br>Erdkabel<br><br>vom Schaltkasten zum Schlüsseltaster<br>3 x 1,5 mm <sup>2</sup> bis 30 m (siehe 4.2.1.<br>Elektroinstallation Schaltplan 1) |
| <b>Sprüheinrichtung</b>      | Wasserzulauf:<br><br>Steuerleitung:   | Frischwasserzuleitung 1/2" für den<br>Sprührohranschluß<br>Frischwasserzuleitung 1/2" für den<br>Magnetventilanschluß (siehe 4.5<br>Montage der Sprüheinrichtung)<br><br>vom Schaltkasten der Aufrollvorrichtung<br>zum Magnetventil. 3 x 1,5 mm <sup>2</sup> (siehe<br>4.2.1. Elektroinstallation Schaltplan 2)                                    |

---

## 4. Einbau

### 4.1 Rohrleitungssystem

Der Rolladenschacht ist serienmäßig ausgestattet mit einem Schachtablauf R 1 1/2" IG, der an den Kanal und an die Filtration angeschlossen werden soll. Zusätzlich empfehlen wir den Einbau eines oder mehrerer Skimmer sowie zweier Treibdüsen, um eine optimale Durchströmung zu gewährleisten. Die Durchströmung im Rolladenschacht ist auf die gesamte Beckenhydraulik in Anlehnung an die bauseitigen Gegebenheiten abzustimmen (siehe Punkt 2.2 Systembeschreibung Bild 1 – 6).

### 4.2. Aufrollvorrichtung und Elektroinstallation

#### 4.2.1. Elektroinstallation

Der Elektromotor des Rolladenantriebes ist gemäß den nachfolgenden Schaltplänen anzuschließen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Kabelquerschnitte je nach Entfernung zwischen Schaltkasten und Motor vergrößert werden. Bei der Montage des Schaltkastens ist darauf zu achten, daß die Kabeleinführungen grundsätzlich nach unten zeigen.

Der Schlüsseltaster soll so installiert werden, daß sich das Schwimmbad bei Bedienung im Blickfeld befindet.

Die Transportsicherung des Antriebes ist **nach** dem Abbinden des Hinterfüllbetons und **vor** der Elektroinstallation zu entfernen.

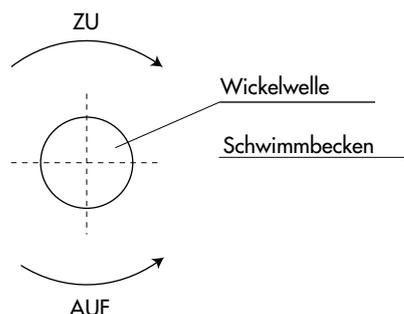
#### Technische Daten

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Gleichstrommotor               | 24V DC – 6A – 190W                            |
| Motordrehzahl                  | 5 min <sup>-1</sup>                           |
| Wellendrehzahl                 | 5 min <sup>-1</sup>                           |
| Thermoschutz                   | Kurzzeitbetrieb 4 min.                        |
| Transformator                  | 230V AC / 24V DC                              |
| Sicherung                      | 6,3A Träge                                    |
| Schlüsseltaster                | Auf / Zu                                      |
| Schutzart                      | IP 54 unter Putz                              |
| Kabellängen<br>mm <sup>2</sup> | bis 10 m 1,5 mm <sup>2</sup> /10 m – 30 m 2,5 |

Es empfiehlt sich, das Kabel mit einer zusätzlichen Länge von ca. 1m anzuschließen und auf dem Rohrmotor zu befestigen, damit bei evtl. Demontage des Antriebes der Motor nicht zwangsläufig abgeklemmt werden muß.

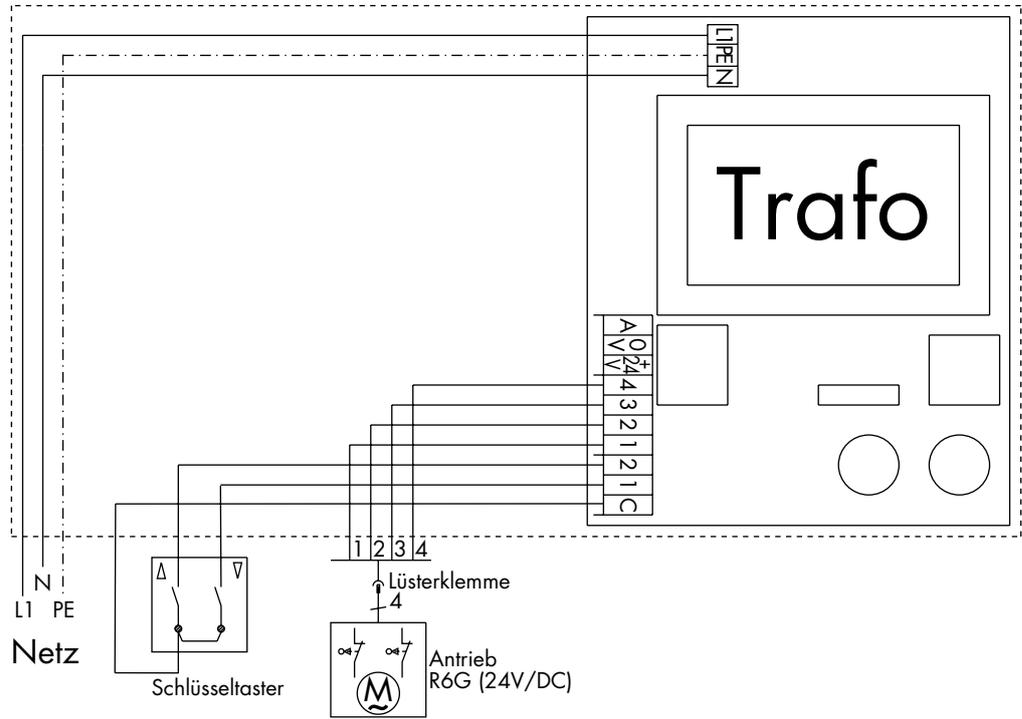
**Auf die richtige Drehrichtung der Wickelwelle achten.**

Bild 7



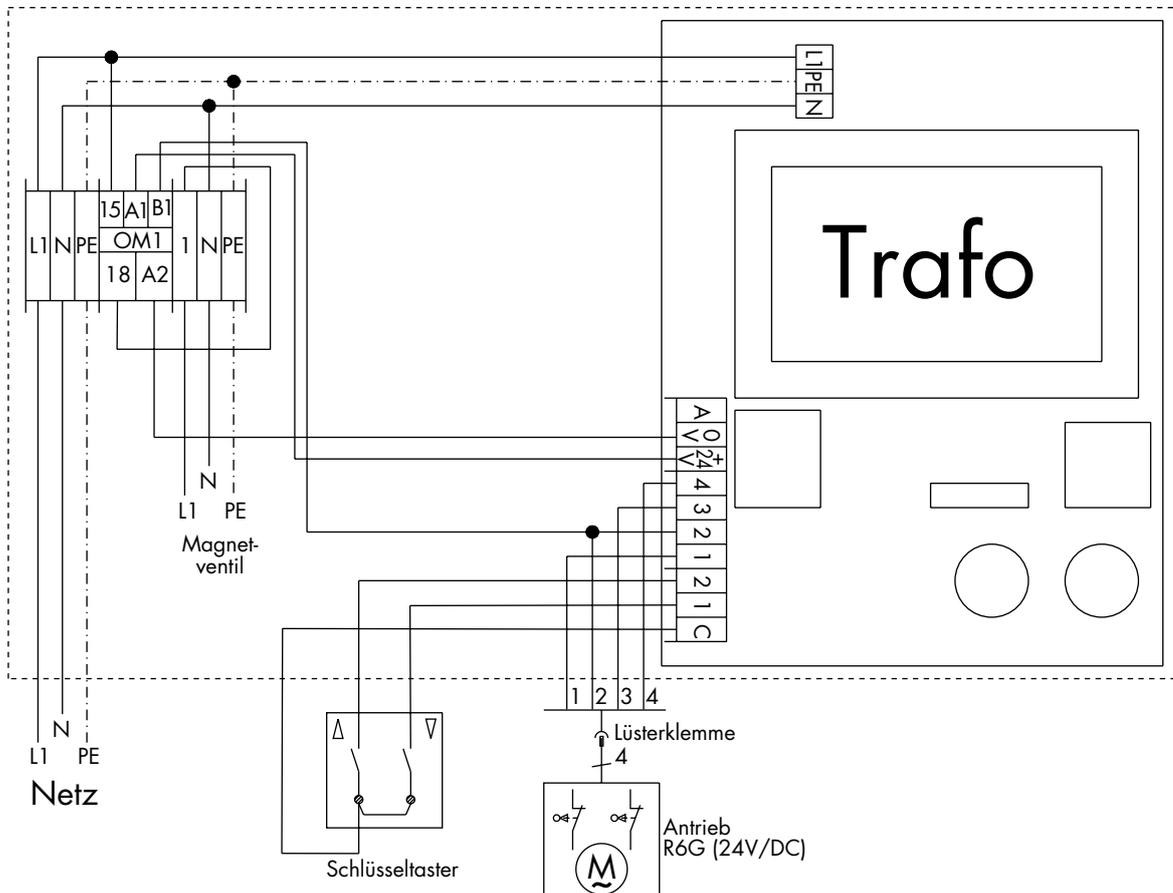
## Schaltplan 1: Rolladenantrieb

Bild 8



## Schaltplan 2: Rolladenantrieb mit Sprüheinrichtung

Bild 9



## 4.2.2. Endschaltereinstellung

Die Endschalter begrenzen automatisch die Bewegung des Rolladenpanzers beim Öffnen und beim Schließen. Wegen der unterschiedlichen Länge der Schwimmbecken müssen diese individuell eingestellt werden.

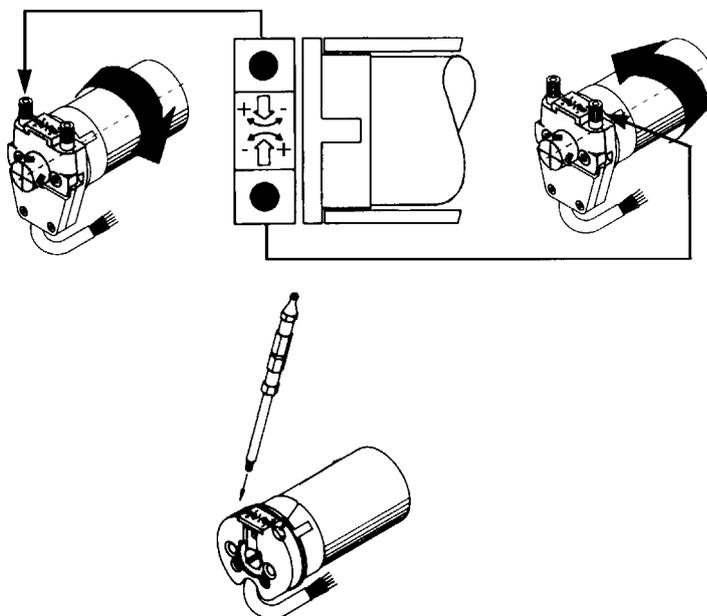
Die Endschalter sind durch Lösen des Motordeckels zugänglich. Der notwendige Einstellstift steckt zur Verlusstsicherung im Deckel des Antriebsgehäuses. Mit seiner Hilfe können die Endschalter durch Drehung verstellt werden.

Plus = Verlängerung des Schaltpunktes,

Minus = Verkürzung des Schaltpunktes.

Die Bewegung des Rolladenpanzers, die durch den jeweiligen Endschalter begrenzt wird, zeigen diese Pfeile auf dem Endschalter.

Bild 10



### Arbeitsvorgang:

Zur Endschaltereinstellung muß der Rolladen montiert sein und das ganze Becken abdecken. Die Befestigungsgurte des Rolladenpanzers noch nicht an der Wickelwelle befestigen.

Für die Einstellung hat sich folgende Arbeitsweise bewährt:

1. Prüfen, ob Schlüsseltaster und Drehrichtung der Welle übereinstimmen. Bei Schaltung „ZU“ muß sich die Welle zum Becken hindrehen, bei Schaltstellung „AUF“ bewegt sich die Welle in Gegenrichtung. Ist dies nicht der Fall, muß der Elektriker den Motoranschluß im Schaltkasten umpolen (siehe Schaltplan 1 und Schaltplan 2).
2. Korrekte Lage des Niederhalterohres und seiner Gurte prüfen (siehe Punkt 2.2 Systembeschreibung Bild 2 – 6)
3. Schlüsselschalter auf „ZU“ stellen und bis zur automatischen Endschal-terabstellung laufen lassen.

4. **Erst jetzt die Befestigungsurte des Rolladenpanzers an der Welle befestigen. (siehe Bild 2)**
5. Umschalten auf Schlüsselschalter „AUF“. Der Rolladenpanzer wird nun auf die Welle gezogen. Während des Aufwickelns den Endschalter, dessen Pfeil vom Becken weg zeigt, gegen den Uhrzeigersinn, in Richtung „-“ drehen, bis der Motor abschaltet.
6. Nun den gleichen Knopf, im Uhrzeigersinn, in Richtung „+“ weiterdrehen, bis der erste Rolladenstab unterhalb des Sturzbalkens steht. Die genaue Position des ersten Rolladenstabes ist individuell festzulegen und hängt ab von der jeweiligen Form der Treppenanlage und der Position des Skimmers.  
**Hinweis:** Wird der Rolladen zu weit zurückgefahren, besteht die Gefahr, daß dieser nach hinten umschlägt. Dies kann insbesondere bei Betrieb einer Gegenschwimmanlage geschehen. Ein Umschlagen zeigt sich darin, daß der Rolladen ca. 1 m aus dem Schacht herauschaut und die Endschalttereinstellungen nicht mehr passen.
7. Zur Kontrolle der Schalterstellung „ZU“ den Rolladen nochmals abwickeln lassen und korrigieren, wenn notwendig.

Das Gehäuse ist nach dem Öffnen sorgfältig zu verschrauben, um eine Korrosion der Motorteile zu vermeiden. Hierbei ist besonders auf den korrekten Sitz der O-Ring-Dichtung zu achten.(siehe Bild 11 Pos-Nr. 11)

Hinweis: Der Motor ist mit einem Thermoschutz versehen, der die Anlage bei Überhitzung automatisch abschaltet. Dies kann bei mehrmaligem Auf- und Zufahren während der Elektroinstallation / Endschalterprüfung geschehen. In diesem Fall ist abzuwarten, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Der Motor läuft dann automatisch wieder an. Die Abkühlphase kann durchaus 20 bis 30 Minuten betragen.

#### **4.2.3 Ein- und Ausbau der Aufrollvorrichtung**

Die Aufrollvorrichtung kann in wenigen Minuten ein- oder ausgebaut werden. Es wird deshalb empfohlen, bei Störungen im Antrieb die komplette Vorrichtung auszubauen, da dann die Teile optimal zugänglich sind. Hierzu die Rolladenstäbe komplett von der Aufrollvorrichtung abwickeln. Die gesamte Aufrollvorrichtung kann durch Entfernen der 4 Sechskantschrauben (Bild 3) gelöst und aus dem Rolladenschacht entfernt werden. Die Wickelwelle ist vor Wegsacken zu sichern, um Beschädigungen am Antrieb bzw. am Becken zu vermeiden.

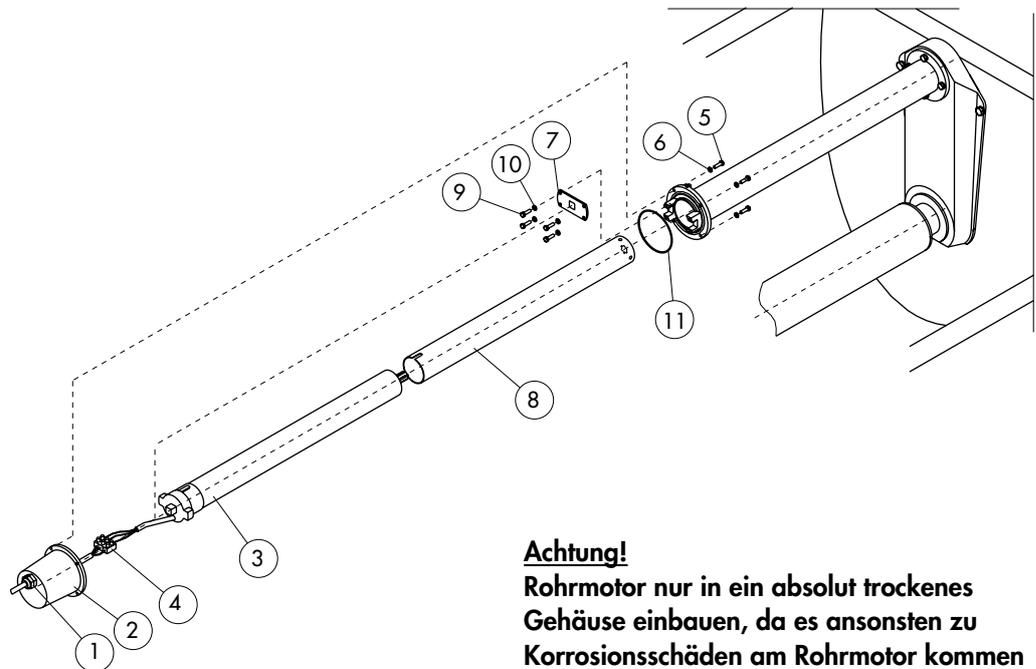
## 4.2.4. Austausch des Rohrmotors

**Achtung:** Vor Reparaturarbeiten die Anlage unbedingt spannungsfrei schalten !!

- a) Kabeldurchführung (1) öffnen und die 4 Sechskantschrauben M6 (5) mit den dazugehörigen Fächerscheiben (6) entfernen.
- b) Deckel (2) abnehmen.
- c) Kabelverbindung vom Deckel (2) zum Motor (3) durch die Lüsterklemme (4) trennen.
- d) Die 4 Sechskantschrauben M6 (9) mit den dazugehörigen Fächerscheiben (10) entfernen.
- e) Zapfenplatte (7) abnehmen.
- f) Motor (3) und Mitnehmerrohr (8) herausziehen.
- g) Motor austauschen und in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- h) Beim Montieren auf den korrekten Sitz des O-Ringes (11) achten.
- i) Befestigungsgurte lösen und Endschaltereinstellung gem. Punkt 4.2.2. vornehmen.

Falls möglich, ist vor dem Ausbau des Motors die Rollabdeckung auf das Becken zu fahren. Ist dieses nicht möglich, wickelt sich der Rolladen beim Herausnehmen des Motors selbsttätig ab.

Bild 11



**Achtung!**

Rohrmotor nur in ein absolut trockenes Gehäuse einbauen, da es ansonsten zu Korrosionsschäden am Rohrmotor kommen kann.

## Montage der Schachtabdeckung

### 4.3 Montage der Schachtabdeckung

#### 4.3.1. Einteilige Schachtabdeckung aus Polyester

Die einteilige Schachtabdeckung aus Polyester wird als separates Packstück geliefert. Das Montagematerial sowie die Gasdruckdämpfer liegen bei. Die Abdeckung ist gemäß nachstehender Zeichnung zu verschrauben. Hierbei ist besonders auf den korrekten Sitz der Gasdruckdämpfer zu achten.

Die Schachtabdeckung muß montiert werden, bevor die Randplatten gelegt werden. Die Schachtabdeckung muß auf dem Rand des Rolladenschachtes aufliegen und die Beckenrandsteine neben der Schachtabdeckung verlaufen. (siehe Bild 4)

Gegen unbefugtes Öffnen und als Kindersicherung wird der Schachtdeckel mit 2 Sicherungsschrauben (1), an den Ecken, fest mit dem Becken verschraubt.

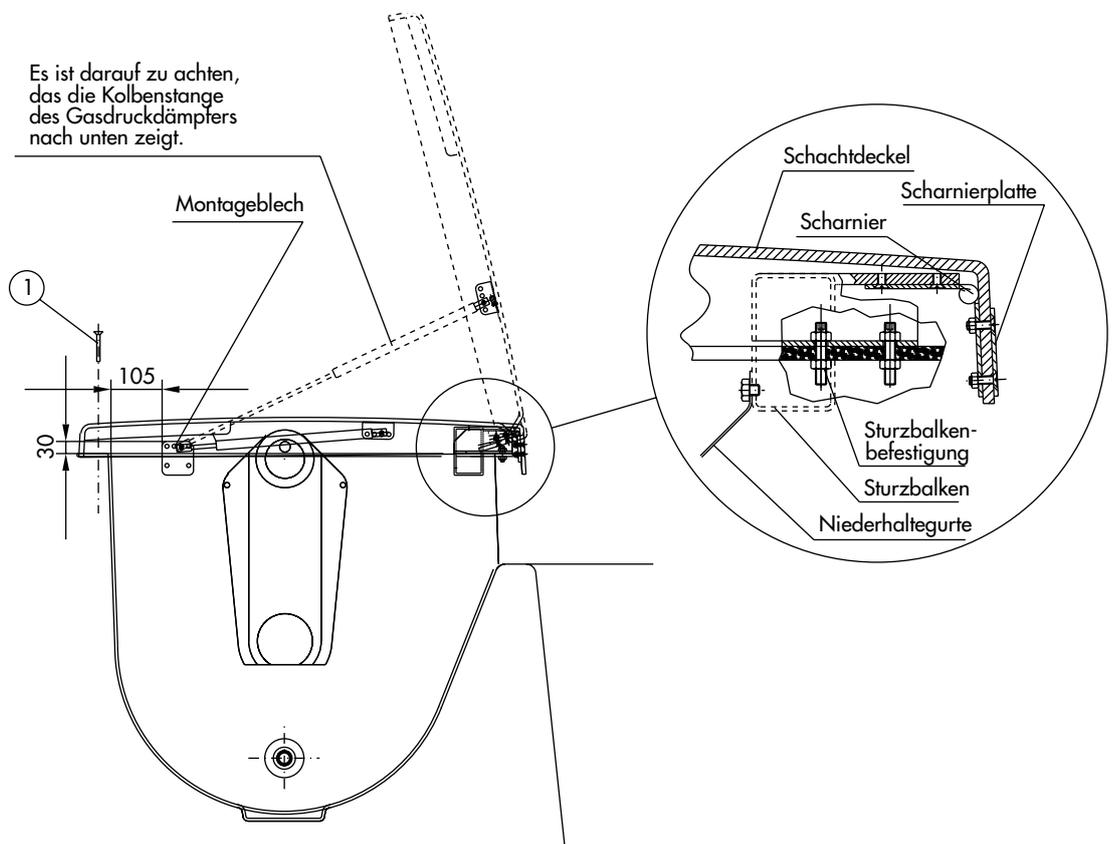
#### Arbeitsfolge

1. Schachtabdeckung auf den werkseitig montierten Sturzbalken aufliegen.
2. Schachtabdeckung entsprechend Bild 12 mit den Scharnieren verschrauben.
3. Gasdruckdämpfer montieren
  - Gasdruckdämpfer jeweils an der Außenseite des Montagebleches anschrauben. Es muß darauf geachtet werden das die Kolbenstange nach unten zeigt.

Gasdruckfeder liegend im Schacht



Bild 12\_1



## Montage der Schachtabdeckung

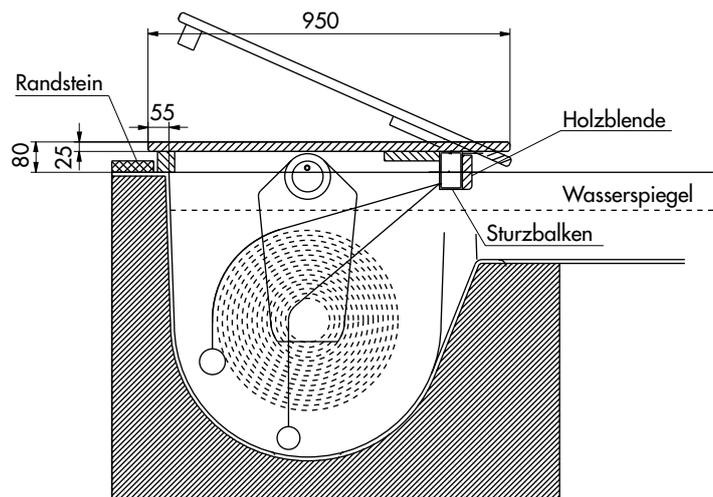
### 4.3.2. Schachtabdeckung aus Holz, verfügbar nur für Skimmerbecken

Die Schachtabdeckung aus Holz besteht aus zwei starren Seitenelementen (95 x 39 cm) und aus zwei klappbaren Mittelelementen (95 x 160 cm) sowie einer Blende für den Sturzbalken und einer Kopfstütze.

Der Sturzbalken aus Edelstahl ist werkseitig mit 4 Scharnieren versehen und fest montiert. Die Mittelelemente und Blende sind bereits werkseitig angepasst und nummeriert und werden aus Transportgründen lose mitgeliefert.

Die Elemente sind an der Baustelle nur aufzulegen und mit den mitgelieferten Schrauben zu befestigen.

Bild 14



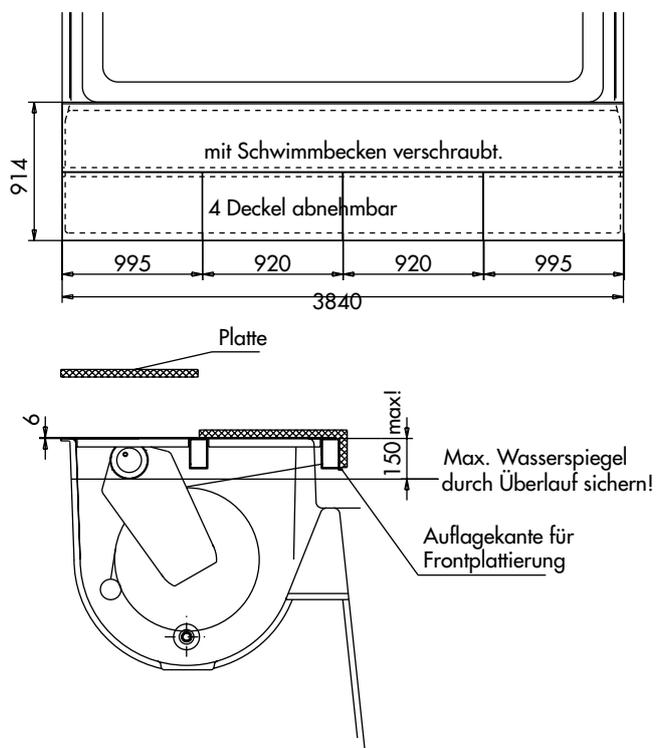
## Montage der Schachtabdeckung

### 4.3.3. Schachtabdeckung als Fliesenrahmen aus Edelstahl verfügbar nur für Skimmerbecken der Serie 370 Classic

Der Fliesenrahmen aus Edelstahl besteht aus 2 Sturzbalken, einem festen Deckelteil und 4 losen Deckeln. Der Rahmen wird vormontiert geliefert, die losen Deckel entsprechend der Zeichnung aufgelegt. Die Plattierung ist so vorzunehmen, daß die losen Deckel späterhin zu Revisions- oder Reinigungszwecken abgenommen werden können.

Das Gesamtgewicht des Plattenbelages auf dem Rahmen darf 1500 kg nicht überschreiten. Im Bedarfsfalle kann bei RivieraPool eine Statik angefordert werden.

Bild 15\_1



**Achtung:** Der maximale Wasserspiegel darf 150 mm unter Beckenoberkante nicht überschreiten, da sonst Kollisionsgefahr des Rohrmotors mit den Rolladen besteht.

## Montage der Schachtabdeckung



### 4.3.4. Schachtabdeckung aus Polyester für Schwimmbecken mit Überlaufrinne

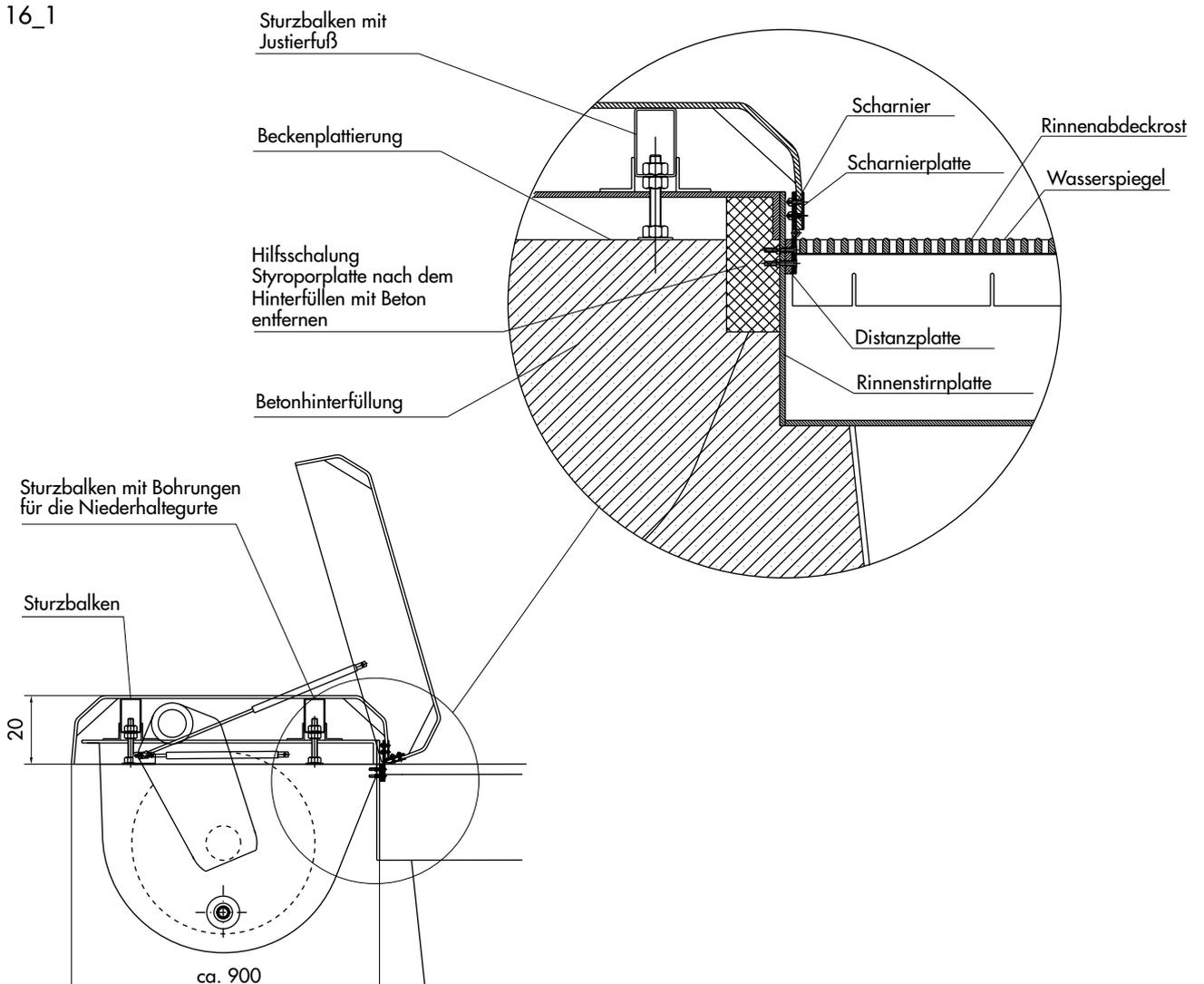
Die Schachtabdeckung aus Polyester für Schwimmbecken mit Überlaufrinne ist anders konstruiert als die Abdeckung für Skimmerbecken. Die Montage ist nachstehender Skizze zu entnehmen. Hierbei ist wie folgt vorzugehen:

1. Die Montage der Sturzbalken und des Schachtdeckels erst vornehmen wenn die Ü-Rinne ausgerichtet und das Becken hinterfüllt, sowie die Beckenplattierung aufgebracht ist. Nach dem Hinterfüllen die an der Stirnseite der Überlaufrinne angebrachte Hilfsschalung entfernen.
2. Die Sturzbalken in die Führungen einlegen und mittig ausrichten. Die Höhe der Sturzbalken so einstellen das der Schachtdeckel auf den Sturzbalken aufliegt.

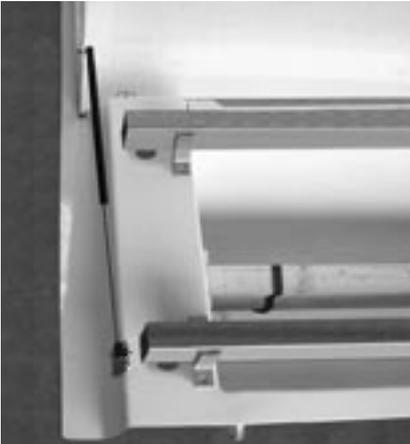
Die Unterkante des Schachtdeckels befindet sich kurz über der Beckenplattierung.

3. Den Schachtdeckel mittig ausrichten und die Scharnierbohrungen auf die Innenseite der Rinnenstirnplatte durchzeichnen, bohren und die Scharniere mit den Distanzplatten festschrauben.

Bild 16\_1



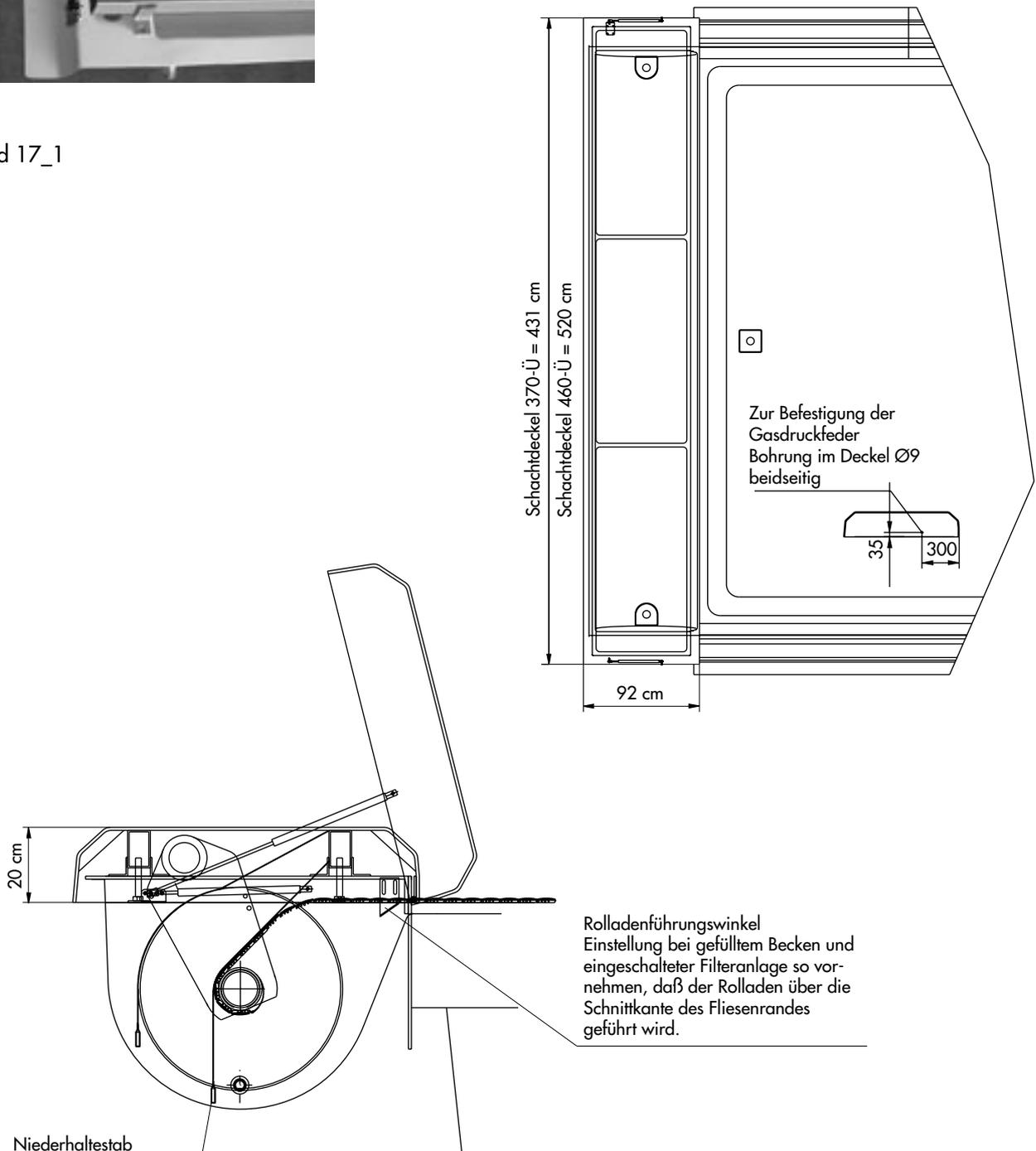
## Montage der Schachtabdeckung



### 4.3.5 Montage der Gasdruckfedern bei Schwimmbecken mit Überlaufrinne

1. Nach der Montage der Sturzbalken und des Schachtdeckels die Befestigungswinkel für die Gasdruckdämpfer lt. folgendem Foto befestigen.
2. Die Gasdruckdämpfer an den seitlichen Bohrungen im Schachtdeckel und den Befestigungsblechen anschrauben. Bei der Montage der Gasdruckfedern darauf achten, daß die Kolbenstange nach unten zeigt.
3. Je eine weiße Endkappe auf die Mutter M8, seitlich am Schachtdeckel, befestigen.

Bild 17\_1



## Montage des Rolladens

### 4.4 Montage des Rolladens

Die Rolladenstäbe werden als Einzelprofile in Kartons verpackt geliefert und bauseits gemäß nachstehender Skizze montiert.

**Achtung:** Solarprofile dürfen niemals der Sonne ausgesetzt sein, ohne Wasserberührung zu haben.

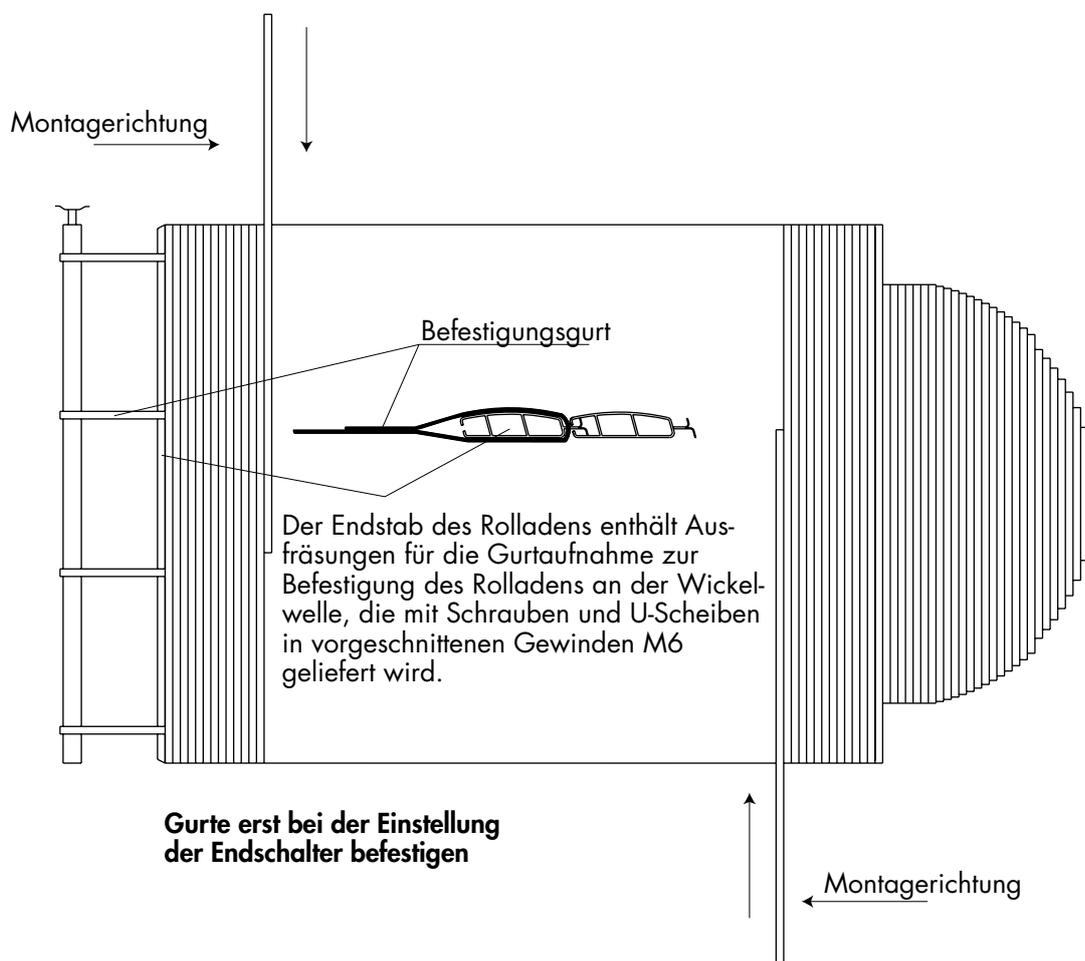
Alle Profile sind mit einer Aussparung in der Nut versehen, die ein Ineinanderfädeln und Arretieren der Stäbe erlaubt.

Die Rolladenstäbe werden einzeln auf dem Wasser liegend ineinandergefädelt. Dabei zeigen die Ausfräsungen nach unten.

Der Endstab wird zuerst mit den Befestigungsgurten versehen und dann als letzter Stab eingefädelt. Die Gurte werden erst nach der Einstellung des Motorendschalters auf der Antriebswelle verschraubt.

Das Kopfstück wird entsprechend der Nummerierung auf den Stäben zusammengestellt. Die Arretierung der einzelnen Stäbe an der entsprechenden Position wird durch unterschiedliche Fräsungen der Nut vorgegeben.

Bild 18



## Montage der Sprüheinrichtung

---

**4.5 Montage der Sprüheinrichtung** Die Sprüheinrichtung besteht aus einem Sprührohr, Magnetventil und Zeitrelais. Das Sprührohr ist bereits werkseitig am Sturzbalken befestigt, das Zeitrelais ist werkseitig im Schaltkasten des Rolladenmotors installiert. Magnetventil und Anschlußwinkel werden lose mitgeliefert.

Die Montage ist gemäß nachstehender Skizze vorzunehmen.

Die Schaltung ist bereits werkseitig vorgegeben. Bei Betätigung des Rolladenmotors öffnet das Magnetventil. Bei Abschalten des Motors schließt das Magnetventil wieder. Beim Öffnen des Beckens läuft die Sprüheinrichtung ca. 1 Minute nach.

Hinweis: Öffnet das Magnetventil beim Zufahren des Beckens, sind Motoranschluß und Ansteuerung/Sprüheinrichtung (Anschluß B1 vom Zeitrelais) nicht korrekt zugeordnet.

(Siehe Hierzu Punkt 4.2.1 Elektroinstallation Schaltplan 2)

Hinweis: Die Sprühdüsen sind richtungsverstellbar und bauseits nachzustellen bzw. auf die jeweilige Skimmerposition einzurichten.



---

## 5.1. Bedienung

Die Thermosafe-Rollabdeckung wird mittels Schlüsseltaster betätigt. Der Taster wird so lange gehalten, bis der Rolladen die gewünschte Stellung erreicht hat. Die Endabschaltung erfolgt über den automatischen Endabschalter des Motors.

Nach der Betätigung ist der Schlüssel aus dem Schlüsseltaster zu entfernen, um den Rolladen gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

Während der Bedienung ist auf folgende Faktoren zu achten:

### **Wasserstand**

Auf richtige Einstellung von Niveauregler und Überlauf ist zu achten. Der Wasserstand soll so eingestellt sein, daß die Abdeckung weder den Sturzbalken berührt, noch die Rolladenauflegekante.

### **Filteranlage**

Die Wassermwälzung soll bei Rolladenbetätigung in Betrieb sein, damit die vom Rolladen transportierten Schmutzteile sofort abgesaugt werden.

Bei Schwimmbecken mit Überlaufrinne ist dies unabdingbar, da durch das Austreten des Rolladens aus dem Schacht der Wasserspiegel sinkt und der Beckenrand trocken fallen kann.

### **Schwimmtrainer / Wasserattraktionen etc.**

Der Rolladen darf nur bei abgeschaltetem Schwimmtrainer etc. betätigt werden. Einschalten erst nach vollständiger Wasserberuhigung.

### **Aufsicht**

Bei Betätigung des Rolladens das Schwimmbecken unter Aufsicht halten – **die Wasserfläche muß ruhig und frei von Personen und Gegenständen sein.**

### **Mehrfachbetrieb vermeiden!**

Mehrfachbetrieb kann den Überhitzungsschutz des Motors auslösen. Der Rolladen bleibt dann stehen und schaltet sich erst nach einer längeren Abkühlphase automatisch wieder ein.

Bei Solarrolläden muß bei Sonneneinstrahlung die Filteranlage in Betrieb sein, damit die Wärme an das Schwimmbadwasser abgeleitet werden kann.

Stillstand der Filteranlage kann eine Deformation der Abdeckung hervorrufen.

## 6.1. Überwinterung

Der Rolladen darf im auf- wie auch im abgewickelten Zustand einfrieren. Er darf aber im eingefrorenen Zustand weder betreten noch bedient werden. Zur Überwinterung im abgewickelten Zustand ist der Rolladen aufs Becken zu fahren und der Rolladenschachtablauf zum Kanal hin zu öffnen. Nun sinkt der Wasserspiegel bis auf die Rolladenkante ab, der Rolladenschacht entleert sich.

Zur Überwinterung im Aufgewickelten Zustand ist der Rolladen mit Gurten zu sichern und der Schacht zu entleeren. Der geöffnete Schachtablauf läßt überschüssiges Regen- und Tauwasser in den Kanal abfließen.

Wenn Solarrolläden im aufgewickelten Zustand überwintern, ist die Austrittsöffnung unterhalb des Sturzbalkens abzudecken, damit der dort frei hängende Rolladen vor Sonneneinstrahlung geschützt wird.

Die Solarabdeckung darf niemals ohne Kühlung durch Wasserberührung der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Ob aufgerollt im leeren Rolladenkasten oder zur Montage, die Profile müssen immer vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Schon kurze Zeit ohne Wasserkühlung kann zu bleibenden Verformungen führen.

### Temperatur (Luft, Wasser)

Die Schlagfestigkeit der PVC-Profile nimmt mit fallender Temperatur stark ab. Im eingefrorenen Zustand dürfen sie nicht betreten werden.

### Hagel

Die Rolladenprofile aus PVC sind bei Normaltemperatur zwar sehr schlagfest, aber nur bedingt hagelbeständig. Es wird geraten, die Abdeckung bei schweren Hagelniederschlägen aufzurollen.

### Kondensatbildung im Profil

In den Profilkammern befindet sich feuchte Luft im Augenblick der Konfektionierung. Deshalb bildet sich bei Temperaturdifferenz zum Wasser auf der wärmeren Seite, also innerhalb des Profils, zwangsläufig Kondensat. Dies hat kaum einen Einfluß auf die Transmissionsrate des Profils. Mit den Jahren wird das Profil leicht milchig weiß, wodurch die Wärmetransmission entsprechend zurückgeht.

**Da jeder Rolladen bei Gartenbädern der Schmutzfänger des Schwimmbeckens ist, aber auch bei Hallenbädern Ablagerungen von Kalk und Algen stattfinden können, sollte jeder Rolladenpanzer mindestens ein- bis zweimal pro Jahr gereinigt werden. Dies gilt insbesondere für Solarrolläden, bei denen Algenablagerungen an der Unterseite, vor allem aber in den Profilscharnieren, deutlich sichtbar bleiben.**

## 6.2. Badewasserpflege

Die beste Voraussetzung für minimale Ablagerungen von Algen und Kalk ist eine optimale Pflege des Badewassers nach folgenden Gesichtspunkten:

1. Genaue Einhaltung des Gleichgewichts-pH-Wertes zur Erhaltung des Kalk-Kohlensäure-Gleichgewichtes, um Kalkausfällungen zu vermeiden.

| Karbonathärte in °d | Gleichgewichts-pH-Wert |
|---------------------|------------------------|
| 15                  | 7,25                   |
| 12                  | 7,5                    |
| 10                  | 7,7                    |
| 7                   | 8,0                    |
| 5                   | 8,2                    |

2. Vorsorge für einen ständigen Chlorüberschuß von 0,3 – 0,6 ppm, wie in öffentlichen Bädern.
3. Ständige Umwälzung des Badewassers bei Solarabdeckungen, zumindest aber von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.
4. Eine Einstellung der Einlaufdüsen, die gewährleistet, daß eine kräftige Strömung unterhalb des Rolladens entsteht.

Bei Einhaltung obiger Empfehlungen können Algen- und Kalkablagerungen an der schwierig zu reinigenden Unterseite des Rolladens weitgehend vermieden werden.

## Reinigung des Rolladens

Unvermeidlich bei allen Schwimmbadabdeckungen ist dagegen eine Verschmutzung der Oberseite, einmal durch Staub und Ruß aus der Umgebung, andererseits mit Kalk, der bei starker Sonneneinstrahlung durch Verdunstung des Wassers auskristallisiert. Diese Ablagerungen können leider nicht einfach abgewaschen werden, sondern müssen durch sauren Schwimmbadreiniger (z. B. Herli Rapid) zuerst chemisch gelöst und dann abgespült werden.

Die Rolladenreinigung sollte bei bedecktem Himmel, also nicht bei intensiver Sonneneinstrahlung, von 2 Personen vorgenommen werden.

### **Folgendes Vorgehen hat sich bewährt:**

1. Die gesamte Oberfläche des Rolladenpanzers muß mit dem sauren Schwimmbadreiniger versetzt werden. Dazu eignet sich besonders gut ein 5-Liter-Drucksprüngerät für Pflanzenschutzmittel, in dem das Reinigungsmittel nach Vorschrift gelöst und verdünnt wird.
2. **Arbeitsweise:**  
Der aufgewickelte Rolladen wird langsam abgewickelt (eine Person am Schlüsselschalter) und dabei von der zweiten Person, die auf der Schachtabdeckung steht, mit dem Reiniger eingesprüht.

3. Den Rolladen Stück für Stück wieder aufwickeln und dabei
  - a. mit einer weichen Bürste mechanisch reinigen,
  - und**
  - b. mit einem Hochdruckreiniger abspritzen, insbesondere die „Nut- und Feder-Verbindungen“ der einzelnen Stäbe.

Der gesamte Schmutz und das Reinigungsmittel, insbesondere der jetzt gelöste Kalk befindet sich nunmehr im Schwimmbadwasser. Es ist deshalb empfehlenswert, nach der Rolladenreinigung das Schwimmbadwasser abzulassen, Becken und Rolladenkasten ebenfalls zu reinigen und anschließend eine Neubefüllung mit Frischwasser vorzunehmen.

## Reinigung des Rolladenschachtes

Im Rolladenschacht werden die Schmutzstoffe, die auf den Rolladen fallen, beim Aufwickeln abgeladen. Ein Teil des Schmutzes wird durch den Skimmer und den an das Filtergerät angeschlossenen Ablauf abgesaugt. Schwere Teile und Blätter bleiben aber meist am Boden liegen und müssen regelmäßig entfernt werden.

Um Zugang zum Schachtboden zu erhalten, muß der Rolladen erst einmal zum Schwimmbecken hin abgewickelt werden. Anschließend den Schachtdeckel öffnen, das Niederhalterrohr hochnehmen und in die Nische zwischen Sturzbalken und Schachtdeckel ablegen. Dann mit einem Kescher oder dem Bodenreinigerschlauch den Schmutz entfernen. Bei schwerer Verschmutzung den Rolladenschacht zum Kanal entleeren (Filter abstellen, Ventil zum Kanal öffnen). Dabei senkt sich im Schwimmbecken der Wasserspiegel bis zur Rolladenkante, auf die sich der ausgefahrene Rolladen auflegt. Jetzt kann der leere Schacht von Hand gereinigt werden.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, daß die Rolladenprofile nur dann der direkten Sonne ausgesetzt werden dürfen, wenn diese kühlenden Wasserkontakt haben.





---



# RivieraPool®

Einer der führenden  
Hersteller von  
Fertigschwimmbecken,  
Schwimmbadtechnik  
und Whirlpools.  
Mitglied im BSW.

